

Übersichtskarte

<p>Risiken und Schadenspotentiale</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ mögliche Personenschäden durch Ertrinken u.a. in Untergeschossen▪ mögliche Personenschäden durch Ertrinken u.a. in Fußgängerunterführungen▪ mögliche Personenschäden durch Stromschlag▪ Angehobene, fehlende Schachtabdeckungen▪ Schlamm und Geröllablagerungen▪ Gebäudeschäden, u.a. nasse Keller durch Rückstau der Kanalisation oder Flutung durch Lichtschächte und Treppenabgänge▪ Überflutung öffentliche Verkehrsflächen▪ Überflutung und Einstau Unterführungen▪ Einstau öffentlicher und privater Tiefgaragen▪ Erhebliche verkehrliche Einschränkungen▪ Buslinien unterbrochen
<p>Sofortmaßnahmen vor und während eines Ereignisses</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Eigenschutz der Gebäude durch Eigentümer▪ Sperrung Fußgängerunterführungen▪ Sperrung der gefährdeten Straßenbereiche entsprechend Straßenabsperiplänen▪ Sichern der Treppenabgänge zur Tiefgaragen durch Dammbalken/Sandsäcken▪ Busse umleiten (mit Polizei und SVE abstimmen)▪ Dammschüttung Wasserhaus?!
<p>Mittel- und Langfristige Lösungsansätze zur Reduzierung der Risiken</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Hochwasserschutzkonzept Wasserhaus umsetzen▪ Sanierung hydraulisch überlasteter Kanalbereiche▪ Entlastungen vom Straßenkörper zum Gewässer hin ermöglichen▪ Retentionsflächen oberhalb optimieren/ausbauen▪ Sonst keine wirtschaftlich vertretbaren Maßnahmen zur Abflussreduzierung erkennbar